



Tierschutz Karben e.V.  
c/o Christine Gredel  
Ludwigstraße 19, 61184 Karben  
E-Mail: [info@tierschutz-karben.de](mailto:info@tierschutz-karben.de)  
Telefon: 06039-42648  
Mobil: 0152-29737610

28.05.2017

## **Rettung vor dem Mähtod: Tierschutz Karben findet bei Wiesenbegehung Rehkitze und brütende Stockente**

Der Tierschutz Karben e.V. hat bei einer Wiesenbegehung in Klein-Karben letzte Woche zwei Rehkitze vor dem Mähtod gerettet. Am Montagabend fanden die Mitglieder in Begleitung des zuständigen Jagdpächters, Rüdiger Weisensee, die beiden wenige Tage alten Rehkitze, die im hohen Gras von ihren Müttern abgelegt worden waren. Solche Kitze verlassen selbst in großer Not ihr Versteck nicht, sodass Mähmaschinen zur tödlichen Gefahr werden.

Geduldig gingen die acht Helfer zusammen mit Jagdpächter Weisensee und Jägerin Monika Sehle-Sohn unter der glühenden Abendsonne zweieinhalb Stunden die Wiese ab. Eine anstrengende, aber auch lohnenswerte Arbeit. „Dass wir gleich zwei Rehkitze gefunden haben, zeigt, wie wichtig und sinnvoll unser Einsatz ist“, so Sabine Walther, Mitglied im Tierschutz Karben. „Die Wiese erschien endlos groß, aber die geretteten Tiere haben uns sehr motiviert, weiterzumachen.“

Die Helfer markierten die Liegeplätze der beiden Kitze am Abend. Bevor die Mäharbeiten am nächsten Tag losgingen, suchte eine kleine Gruppe frühmorgens nochmal die Wiese ab. Die gezielte Kontrolle der markierten Stellen zeigte, dass die Kitze sich über Nacht nicht fortbewegt hatten. So konnte der Jagdpächter die Jungtiere während der Mäharbeiten erfolgreich abschirmen.

Bei einer weiteren Wiesenbegehung in Rendel fanden die Tierschützer außerdem eine brütende Stockente, die sie ebenfalls vor dem Mähtod retteten.

Bereits seit letztem Jahr kooperiert der Tierschutz Karben mit Landwirten und Jagdpächtern in Karben, um Tierleid durch Mäharbeiten zu verhindern. Jedes Jahr

werden in Deutschland durch die Grasernte unzählige Jungtiere getötet oder verstümmelt. Neben Rehkitzen sind auch andere Tiere wie Hasen oder Vögel betroffen, die regelmäßig in die Schneidevorrichtungen geraten.

Für die Arbeit sucht der Tierschutz Karben noch freiwillige Helfer. Sie sollten kurzfristig einsatzbereit und gut zu Fuß sein. Der Tierschutz Karben koordiniert die Einsätze mithilfe einer WhatsApp-Gruppe. Wann immer eine Wiesen-Begehung ansteht, wird dies dort bekannt gegeben. Wer der Gruppe beitreten möchte, kann sich bei Christine Gredel (0152-29737610) oder Stephanie Ketter (0163-8018807) melden. Die Saison hat Anfang Mai begonnen und geht bis Mitte/Ende Juli.

---